
Privatklinik Linde AG

Biel

***Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Verwaltungsrat***

zur Jahresrechnung 2017



Bericht des Wirtschaftsprüfers

an den Verwaltungsrat der Privatklinik Linde AG

Biel

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Privatklinik Linde AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wie in Ziffer 4 des Anhangs der Jahresrechnung ausgewiesen, entsprechen die Vorräte per 31. Dezember 2017 denjenigen per Inventuraufnahme vom 30. September 2017. Als Revisionsstelle haben wir an der Inventur per 31. März 2018 teilgenommen.

Wegen der Art der Buchführung lässt sich das mengenmässige Vorhandensein der Bestände auf den Stichtag per 31. Dezember 2017 nicht mittels anderer Prüfungshandlungen nachvollziehen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.



Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Privatklinik Linde AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen, der am 17. Mai 2017 ein nicht modifiziertes Urteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Rossi
Revisionsexperte

Yvonne Burger
Revisionsexpertin

Zürich, 30. Mai 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Bilanz

	Ziffer im Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Flüssige Mittel		10'394'794	7'813'786
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	9'976'658	12'294'923
Kurzfristige verzinsliche Forderungen	2	1'221'450	2'044'524
Übrige kurzfristige Forderungen	3	50'678	372'084
Vorräte und angefangene Behandlungen	4	2'022'507	1'972'181
Rechnungsabgrenzungen	5	756'085	642'607
Umlaufvermögen		24'422'172	25'140'105
Finanzanlagen	6	451'953	442'665
Sachanlagen	7	8'757'279	9'861'281
Immaterielle Anlagen	8	222'223	249'841
Anlagevermögen		9'431'455	10'553'787
TOTAL AKTIVEN		33'853'627	35'693'893
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	8'194'507	5'978'601
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9 / 11	1'237'246	4'218'799
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	1'405'183	2'412'128
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	1'577'231	1'407'296
Kurzfristiges Fremdkapital		12'414'168	14'016'823
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	733'249	1'187'162
Langfristige Rückstellungen / latente Steuern	14	3'620'078	3'816'043
Langfristiges Fremdkapital		4'353'328	5'003'205
Fremdkapital		16'767'495	19'020'028
Aktienkapital		2'000'000	2'000'000
Kapitalreserven		2'448'773	2'448'773
Gewinnreserven		12'637'359	12'225'092
Eigenkapital		17'086'132	16'673'865
TOTAL PASSIVEN		33'853'627	35'693'893

Der Anhang ist integrierter Bestandteil dieser Jahresrechnung.

Erfolgsrechnung

	Ziffer im Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Patientenerträge	15	89'878'669	88'573'737
Übrige Erträge	15	1'692'439	1'811'646
Veränderung Bestand angefangene Behandlungen		-82'400	25'100
Betriebsertrag		91'488'709	90'410'483
Medizinischer Bedarf	19	-37'684'533	-37'704'602
Personalaufwand	16 / 18	-35'904'766	-35'042'221
Übriger Sachaufwand	20	-14'680'644	-12'977'956
Betriebsaufwand		-88'269'943	-85'724'779
Betriebsergebnis (EBITDA)		3'218'766	4'685'704
Abschreibungen auf Sachanlagen		-2'405'966	-2'446'738
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-183'438	-152'559
Betriebsergebnis (EBIT)		629'362	2'086'407
Finanzertrag	21	40'288	52'698
Finanzaufwand	21	-57'385	-57'053
Finanzergebnis		-17'098	-4'356
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		612'265	2'082'051
Ausserordentliches Ergebnis	22	-4'900	-500'000
Gewinn vor Ertragssteuern		607'365	1'582'051
Ertragssteuern	23	154'906	-308'034
Jahresergebnis		762'270	1'274'017

Der Anhang ist integrierter Bestandteil dieser Jahresrechnung.

Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
Jahresergebnis	762'270	1'274'017
Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	2'537'640	2'386'755
Sonstige fondsunwirksame Erträge	-9'288	-5'098
(Gewinn) / Verlust aus Anlageabgängen	51'764	212'542
Delkredere und Wertberichtigung Warenvorräte	123'185	-542'201
Veränderung kfr. / lfr. Rückstellungen inkl. latente Steuern netto	-195'965	-598'220
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	2'195'080	-1'466'847
Veränderung Vorräte und angefangene Behandlungen	-50'326	406'603
Veränderung übrige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzung	1'031'002	59'638
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2'215'906	283'737
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive		
Rechnungsabgrenzung	-3'808'459	3'957'322
Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit	4'852'809	5'968'249
Investitionen in Sachanlagen	-1'301'966	-2'203'088
Investitionen in immateriellen Anlagen	-155'819	-99'565
Desinvestitionen in Finanzanlagen	-	80'000
Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-1'457'785	-2'222'653
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen	-464'016	-456'034
Gewinnausschüttung	-350'000	-350'000
Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-814'016	-806'034
Veränderung flüssige Mittel	2'581'008	2'939'562
Nachweis Fonds		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	7'813'786	4'874'224
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	10'394'794	7'813'786
Veränderung flüssige Mittel	2'581'008	2'939'562

Der Anhang ist integrierter Bestandteil dieser Jahresrechnung.

Eigenkapital-Nachweis

Beträge in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital per 01.01.2016	2'000'000	2'448'773	11'301'075	15'749'848
Dividende	0	0	-350'000	-350'000
Jahresgewinn	0	0	1'274'017	1'274'017
Eigenkapital per 31.12.2016	2'000'000	2'448'773	12'225'092	16'673'865
Dividende	0	0	-350'000	-350'000
Jahresgewinn	0	0	762'270	762'270
Eigenkapital per 31.12.2017	2'000'000	2'448'773	12'637'362	17'086'135

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 2000 Namenaktien zu je CHF 1'000.00; die Aktien sind voll liberiert.
Der Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen und statutarischen Reserven beträgt CHF 1 Mio.
(VJ: CHF 1 Mio.)

Der Anhang ist integrierter Bestandteil dieser Jahresrechnung.

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die dargestellte Währung ist Schweizer Franken (CHF).

Die Jahresrechnung wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Das heisst, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung davon ausgehen, dass die Privatklink Linde AG in der Lage ist, ihre Geschäfte fortzuführen, im normalen Geschäftsverlauf ihre Vermögenswerte zu verwerten und ihre Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Bewertungsgrundsätze

Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Die Aktiven werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, die Verbindlichkeiten zu historischen Werten bewertet. Ausnahmen sind nachfolgend erwähnt. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert:

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postscheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 90 Tagen zum Erwerbszeitpunkt. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt. Forderungen gegenüber dem Kanton Bern (GEF) werden keine Wertberichtigungen vorgenommen. Nicht verfallene und bis zu 180 Tage verfallene Forderungen werden Pauschal mit 1 % wertberichtigt. Überfällige Forderungen mit einer Laufzeit von über 180 Tage und übrige Forderungen in Betreuung werden Pauschal mit 100 % wertberichtigt. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind.

Anhang zur Jahresrechnung

c) Vorräte und nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche - direkten und indirekten - Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittspreismethode. Die Vorräte umfassen die Kategorien Medikamente, Implantate, Medizinisches Verbrauchsmaterial und Übrige Vorräte. Unkurante Artikel werden im Wert wie folgt berichtigt:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| • Lagerumschlag > 1 | keine Abwertung |
| • Lagerumschlag 0.5-0.99 | Abwertung 50 % |
| • Lagerumschlag < 0.5 | Abwertung 100 % |

Die Bewertung der vollständig erbrachten, aber noch nicht abgerechneten Leistungen für ausgetretene Patienten erfolgt, sofern die Leistungen codiert sind und damit der Fakturabetrag bekannt ist, zum Fakturabetrag. Sofern die Leistungen noch nicht codiert sind, wird der erwartete Erlös abgegrenzt. Die Ermittlung erfolgt mit der Multiplikation vom durchschnittlichen Kostengewicht der entsprechenden Klasse/Eintrittstyp/Fachgebiet mit der Baserate.

Die Bewertung der teilweise erbrachten Leistungen für noch nicht ausgetretene Patienten (Überlieger) erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung erfolgt ebenfalls auf der Basis von Anzahl Pflage tage im Verhältnis zur Gesamtaufenthaltsdauer. Zur Erui erung der Ertragshöhe wird das durchschnittliche Kostengewicht der entsprechenden Klasse/Eintrittstyp/Fachgebiet mit der Baserate multipliziert.

Honorare werden auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten mit 21.97 % passiviert.

d) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien wurden in Übereinstimmung mit REKOLE wie folgt festgelegt:

- | | |
|---|----------|
| • Installationen | 20 Jahre |
| • Mobilien und Einrichtungen | 10 Jahre |
| • Medizinische Anlagen | 8 Jahre |
| • Fahrzeuge | 5 Jahre |
| • Büromaschinen und Kommunikationssysteme | 5 Jahre |
| • EDV-Hardware | 4 Jahre |

e) Leasing

Geleaste Sachanlagen (financial Leasing) werden zum tieferen Anschaffungs- bzw. Nettomarktwert des Leasingguts bestimmt und bilanziert. Die Abschreibung erfolgt über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen. Die Passivierung der künftigen Leasingzahlungen erfolgt nach deren Fälligkeit von bis zu 12 Monaten als kurzfristig und überjähri g als langfristig. Die Zinskomponente der Leasingzahlungen wird im Finanzaufwand erfasst.

Anhang zur Jahresrechnung

f) Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck (Beteiligungen), Wertschriften und Darlehen sowie Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Aktivdarlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt. Die nicht mit Verwendungsverzicht belasteten Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert eingesetzt.

g) Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die ausschliesslich EDV-Software und Lizenzen umfassen. Diese werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 4 Jahren abgeschrieben.

h) Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird auf jeden Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

i) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet. Die Passivierung der künftigen Amortisationsverpflichtungen erfolgt nach deren Fälligkeit von bis zu 12 Monaten als kurzfristig und überjährig als langfristig.

k) Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus dem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und/oder Fälligkeit zwar ungewiss ist, aber zuverlässig geschätzt werden kann. Diese Verpflichtung kann auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

l) Latente Steuern

Für die Abgrenzung der latenten Steuern sind alle Differenzen zwischen Steuer- und tatsächlichem Wert zu den vollen Steuersätzen bewertet und in der Bilanz zurückgestellt (Comprehensive Liability Method). Für die Berechnung der latenten Steuerlast wird der erwartete Steuersatz von 21.95 % (VJ: 20 %) angewendet. Latente Steuerguthaben auf steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden saldiert. Auf eine Aktivierung unter den Posten Finanzanlagen wird verzichtet.

Anhang zur Jahresrechnung

m) Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden der Privatklinik Linde AG sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in verschiedenen Stiftungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer finanziert.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus den Vorsorgeeinrichtungen aus Sicht der Organisation ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis dienen Verträge, die Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellt sind, und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation, die bestehenden Über- bzw. Unterdeckungen entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen.

n) Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

o) Transaktionen mit Nahestehenden

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

Als "nahestehende Personen" gelten, die Personalvorsorgeeinrichtungen, die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates, Aktionäre, Beteiligungsgesellschaften und der Konsolidierungskreis, namentlich die Lindenpark Immobilien AG, die Linde Holding Biel/Bienne AG sowie die Privatklinikgruppe Hirslanden.

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	10'302'267	11'793'550
Forderungen gegenüber Kanton	0	703'796
Wertberichtigungen	-325'609	-202'424
Total	9'976'658	12'294'923

2 Kurzfristige verzinsliche Forderungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Beteiligten	0	2'044'524
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	1'221'450	0
Total	1'221'450	2'044'524

3 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Staat	9'429	0
Forderungen gegenüber Ausgleichskasse	3'209	3'304
Forderungen gegenüber übrigen Sozialversicherungen	13'837	333'143
Forderungen gegenüber dem Personal	10'300	23'254
Bargeldvorschüsse	11'055	10'895
Kontokorrentguthaben gegenüber Dritten	2'849	1'490
Total	50'678	372'084

4 Vorräte und angefangene Behandlungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Medikamente	393'659	393'160
Implantate	439'412	598'201
Medizinisches Verbrauchsmaterial	1'070'274	640'206
Übrige Vorräte	3'627	138'034
Wertberichtigungen	-165	-28'220
Zwischentotal Vorräte	1'906'807	1'741'381
Angefangene Behandlungen	115'700	230'800
Zwischentotal nicht fakturierte Dienstleistungen	115'700	230'800
Total	2'022'507	1'972'181

Die ausgewiesenen Bestände der Vorräte entsprechen denjenigen per Inventuraufnahme vom 30. September 2017.

5 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Guthaben gegenüber Lieferanten aus Lieferung und Leistung	194'085	291'497
Umsatzbeteiligungen aus Lieferung und Leistung	562'000	233'198
Guthaben gegenüber übrigen Sozialversicherungen	0	93'363
Berner Bildungszentrum Pflege AG / Praktikumsentschädigungen	0	24'550
Total	756'085	642'607

6 Finanzanlagen

Beträge in CHF	Übrige Finanzanlagen	Aktiven aus Arbeitgeber- beitrags- reserven	Langfristige Darlehen	Total
Anschaffungswerte				
Stand per 01.01.2016	263'000	174'567	80'000	517'567
Zugänge	0	5'098	0	5'098
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-80'000	-80'000
Stand per 31.12.2016	263'000	179'665	0	442'665
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.2016	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.2016	0	0	0	0
Nettobuchwerte per 31.12.2016	263'000	179'665	0	442'665
Anschaffungswerte				
Stand per 01.01.2017	263'000	179'665	0	442'665
Zugänge	0	9'288	0	9'288
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.2017	263'000	188'953	0	451'953
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.2017	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.2017	0	0	0	0
Nettobuchwerte per 31.12.2017	263'000	188'953	0	451'953

Die übrigen Finanzanlagen umfassen Aktien des Radio-Onkologiezentrum. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Beteiligungsquote beträgt 9,63 %.

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivposten erfasst. Der Stand per 31.12.2017 beträgt mit den für das abgeschlossene Geschäftsjahr erhaltenen Zinsaufwendungen insgesamt CHF 188'953.

7 Sachanlagen

Beträge in CHF	Installationen und feste Einrichtungen	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Übrige mobile Sachanlagen	Informatik-anlagen	Medizin-technische Anlagen	Mobile Sachanlagen in Leasing	Total
Anschaffungswerte							
Stand per 01.01.2016	3'716'024	602'640	2'599'178	1'751'983	17'084'271	2'632'739	28'386'836
Zugänge	340'224	320'542	63'630	228'506	1'250'186	0	2'203'088
Umgliederungen	0	-602'640	0	0	602'640	0	0
Abgänge	-24'766	0	0	0	-413'123	0	-437'889
Stand per 31.12.2016	4'031'482	320'542	2'662'808	1'980'490	18'523'974	2'632'739	30'152'034
Kumulierte Abschreibungen							
Stand per 01.01.2016	-1'407'599	0	-1'984'210	-1'497'600	-12'982'697	-409'798	-18'281'904
Abschreibungen	-185'684	0	-181'696	-168'476	-1'356'286	-342'054	-2'234'196
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	7'430	0	0	0	217'917	0	225'347
Stand per 31.12.2016	-1'585'854	-	-2'165'906	-1'666'076	-14'121'065	-751'852	-20'290'753
Nettobuchwerte per 31.12.2016	2'445'628	320'542	496'901	314'414	4'402'909	1'880'887	9'861'281
Anschaffungswerte							
Stand per 01.01.2017	4'031'482	320'542	2'662'808	1'980'490	18'523'974	2'632'739	30'152'034
Zugänge	71'837	0	64'856	184'712	980'561	0	1'301'966
Umgliederungen	0	-320'542	0	320'542	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	-69'293	0	-69'293
Stand per 31.12.2017	4'103'319	-	2'727'664	2'485'743	19'435'242	2'632'739	31'384'707
Kumulierte Abschreibungen							
Stand per 01.01.2017	-1'585'854	0	-2'165'906	-1'666'076	-14'121'065	-751'852	-20'290'753
Abschreibungen	-188'151	0	-174'968	-229'202	-1'471'592	-342'054	-2'405'968
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	69'293	0	69'293
Stand per 31.12.2017	-1'774'005	-	-2'340'874	-1'895'278	-15'523'364	-1'093'906	-22'627'428
Nettobuchwerte per 31.12.2017	2'329'314	-	386'790	590'465	3'911'878	1'538'833	8'757'279

Der Nettobuchwert der Sachanlagen mit Finanzierungsleasing beträgt CHF 1'538'833 (VJ: CHF 1'880'887)

8 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Software	Software- Upgrades med. Anlagen	Total
Anschaffungswert			
Stand per 01.01.2016	2'229'500	217'458	2'446'958
Zugänge	83'365	16'200	99'565
Umgliederungen	-25'439	25'439	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2016	2'287'426	259'097	2'546'522
Kumulierte Abschreibungen			
Stand per 01.01.2016	-2'078'271	-65'851	-2'144'122
Abschreibungen	-76'267	-76'292	-152'559
Umgliederungen	16'429	-16'429	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2016	-2'138'108	-158'573	-2'296'681
Nettobuchwert per 31.12.2016	149'318	100'524	249'841
Anschaffungswert			
Stand per 01.01.2017	2'287'426	259'097	2'546'522
Zugänge	138'925	16'894	155'819
Umgliederungen	-66'420	66'420	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2017	2'359'931	342'410	2'702'342
Kumulierte Abschreibungen			
Stand per 01.01.2017	-2'138'108	-158'573	-2'296'681
Abschreibungen	-82'509	-100'929	-183'438
Umgliederungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2017	-2'220'617	-259'502	-2'480'119
Nettobuchwert per 31.12.2017	139'315	82'908	222'223

9 Finanzverbindlichkeiten verzinslich

Beträge in CHF	Leasingverbindlichkeiten	Total
Buchwert per 01.01.2016	2'107'222	2'107'222
Erhöhung	0	0
Rückzahlung	-456'034	-456'034
Buchwert per 31.12.2016	1'651'188	1'651'188
davon kurzfristig	464'027	464'027
davon langfristig	1'187'162	1'187'162
Buchwert per 01.01.2017	1'651'188	1'651'188
Rückzahlung	-464'016	-464'016
Buchwert per 31.12.2017	1'187'172	1'187'172
davon kurzfristig	453'922	453'922
davon langfristig	733'249	733'249

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'247'016	3'628'432
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton	1'947'492	622'761
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	0	1'727'408
Total	8'194'507	5'978'601

11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	782'451	0
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	873	3'754'772
Leasingverbindlichkeiten	453'922	464'027
Total	1'237'246	4'218'799

12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	46'156	31'691
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	915'457	709'794
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	0	781'192
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgestiftungen	281'048	274'547
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgleichskasse	133'539	444'104
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerverwaltung	28'982	170'800
Total	1'405'183	2'412'128

13 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Ferien- und Überzeit	551'300	518'100
Kaderbonus	336'200	317'200
Steuerverwaltung	176'900	101'000
Übrige Sozialversicherungen	0	93'220
Revision/GV	0	50'000
Ausstehende Honorare	0	67'900
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	512'831	259'876
Total	1'577'231	1'407'296

14 Rückstellungen

Beträge in CHF	Tarif	Sonstige	Latente Steuern	Total
	Rückstellungen	Rückstellungen		
Buchwert per 01.01.2016	1'949'250	0	2'465'013	4'414'263
Bildung	0	500'000	1'030	501'030
Auflösung	-149'250	0	0	-149'250
Verwendung	-950'000	0	0	-950'000
Rückstellungen per 31.12.2016	850'000	500'000	2'466'043	3'816'043
davon kurzfristig	0	0	0	0
davon langfristig	850'000	500'000	2'466'043	3'816'043
Buchwert per 01.01.2017	850'000	500'000	2'466'043	3'816'043
Bildung	322'177	0	0	322'177
Auflösung	0	0	-518'142	-518'142
Verwendung	0	0	0	0
Rückstellungen per 31.12.2017	1'172'177	500'000	1'947'901	3'620'078
davon kurzfristig	0	0	0	0
davon langfristig	1'172'177	500'000	1'947'901	3'620'078

15 Betriebsertrag	2017	2016
	CHF	CHF
Erträge aus medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen an Patienten	50'052'576	50'192'961
Erträge aus ärztlichen Einzelleistungen	16'613'882	16'132'665
Erträge aus Spitaleinzelleistungen	21'837'176	20'151'010
Erträge aus Spezialdiensten	1'709'940	1'612'038
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten	-82'400	25'100
Ertragsminderungen aus Leistungen Patienten	-458'121	369'863
Übrige Erträge aus nicht medizinischen Leistungen an Patienten	123'216	115'200
Zwischentotal aus Patientenerträgen	89'796'269	88'598'837
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	1'692'439	1'811'646
Total	91'488'709	90'410'483

16 Personalaufwand	2017	2016
	CHF	CHF
Löhne	26'720'158	25'950'842
Ärzte	1'121'736	860'348
Sozialversicherungsaufwand	4'942'370	4'719'982
Arzthonoraraufwand	2'131'597	2'561'086
Übriger Personalaufwand	726'096	619'466
Leistungen Dritter	262'809	330'497
Total	35'904'766	35'042'221

Im Jahresdurchschnitt liegt die Anzahl Vollzeitstellen in beiden Jahren über 250 Mitarbeitenden.

17 Vergütungsbericht

	2017	2016
	CHF	CHF
Aeberhard Kurt, Präsident, bis 25. August 2017	47'040	73'379
Aebi Urs, Vizepräsident, bis 25. August 2017	25'025	38'814
Carissimi Lorenzo, Mitglied, bis 25. August 2017	11'935	18'600
Dalla Bona Enrico, Mitglied, bis 25. August 2017	11'935	18'600
Reichlin Heiner, Mitglied, bis 25. August 2017	11'935	18'600
Tschudi Jérôme, Mitglied, bis 25. August 2017	11'935	9'300
¹⁾ Wiesinger Ole, Präsident, ab 25. August 2017	-	-
¹⁾ Liedtke Daniel, Mitglied, ab 25. August 2017	-	-
¹⁾ Kappeler Andreas, Mitglied, ab 25. August 2017	-	-
Total Verwaltungsrats honorare	119'805	177'293
Innopool AG	205'932	51'566
Total Beratungshonorare	205'932	51'566
Frank Hanspeter, Direktor, bis 28. Februar 2018	330'000	295'305
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung	1'160'288	931'177
Total Entschädigung der Geschäftsleitung	1'490'288	1'226'482

Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen weder an Mitglieder des Verwaltungsrats noch an die Mitglieder der Geschäftsleitung.

Es ist anzumerken, dass es in der Privatklinik Linde AG keine weiteren Führungspersonen auf gleicher Hierarchieebene gibt.

- ¹⁾ Alle drei Verwaltungsratsmitglieder nahmen ihre statutarische Rolle im Rahmen ihrer Funktion als Konzernleitungsmitglied der Privatklinik-gruppe Hirslanden wahr. Im Geschäftsjahr 2017 wurden deshalb weder fixe noch aufwandsabhängige Vergütungen an die genannten Personen ausbezahlt.

18 Personalvorsorge

Beträge in CHF	Über-/	Wirtschaftliche Verpflichtung	Erfolgswirksame	Erfolgswirksame		Vorsorgeaufwand im	
	Unterdeckung			Veränderung	Veränderung	Personalaufwand	
	2017	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Vorsorgepläne	0	0	0	0	0	1'715'261	1'653'226
Total	0	0	0	0	0	1'715'261	1'653'226

Die Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen betragen per Ende 2017 CHF 281'048 (Vorjahr CHF 274'547).

Das Personal der Privatklinik Linde AG ist bei folgenden Personalvorsorgeeinrichtungen versichert:

VSAO Pensionskasse der Spitalärzte

Gemini Sammelstiftung

VSAO und die Gemini Sammelstiftung wiesen per 31.12.2017 eine Überdeckung aus (Deckungsgrad grösser 100 %).

Der exakte Deckungsgrad ist noch nicht ermittelt worden.

Arbeitgeberbeitragsreserve in CHF	Nominalwert 31.12.17	Verwendungs- verzicht 2017	Bilanz 31.12.17	Bildung 2017	Bilanz 31.12.16	Ergebnis aus AGBR im	
						Personalaufwand ¹⁾ 2017	2016
Gemini Sammelstiftung	188'953	0	188'953	9'288	179'665	0	0
VSAO	0	0	0	0	0	0	0
Total	188'953	0	188'953	9'288	179'665	0	0

¹⁾ Der Ausweis des Zinsergebnisses aus den Arbeitgeberbeitragsreserven von CHF 9'288 (VJ: CHF 5'098) erfolgt im Finanzerfolg.

19 Medizinischer Bedarf	2017	2016
	CHF	CHF
Arzneimittel	4'716'243	4'229'776
Material/Instrumente/Utensilien/Textilien	7'322'264	7'768'407
Film- und Fotomaterial	0	655
Chemikalien/Reagenzien/Diagnostika	385'390	320'995
Medizinische/diagnostische/therapeutische Fremdleistungen	1'672'988	2'738'387
Honorare Ärzte	23'579'776	22'636'467
Übriger medizinischer Bedarf	7'872	9'915
Total	37'684'533	37'704'602

20 Übriger Sachaufwand	2017	2016
	CHF	CHF
Lebensmittel	836'482	814'695
Haushaltsaufwand	627'176	548'683
Unterhalt und Reparaturen	4'042'925	3'209'087
Raumaufwand	4'240'988	3'973'264
Energieaufwand und Wasser	945'741	471'270
Verwaltungs- und Informatikaufwand	2'851'107	2'977'010
Übriger patientenbezogener Aufwand	418'816	322'039
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	717'408	661'909
Total	14'680'644	12'977'956

21 Finanzerfolg	2017	2016
	CHF	CHF
Kapitalzinsertrag	5'000	21'600
Übriger Finanzertrag	26'000	26'000
Zinsertrag aus Arbeitgeberbeitragsreserven	9'288	5'098
Total Finanzertrag	40'288	52'698
Leasingzinsen	25'028	33'010
Kapitalzinsaufwand	27'889	18'500
Übriger Finanzaufwand	4'469	5'543
Total Finanzaufwand	57'385	57'053

22 Ausserordentlicher Erfolg	2017	2016
	CHF	CHF
Vertragliche Rückbauverpflichtung der gemieteten Räumlichkeiten für das Augenzentrum (Vertragsabschluss 01.01.2012)	0	500'000
Übernahmekosten Hirslanden	4'900	0
Total Ausserordentlicher Aufwand	4'900	500'000

23 Steuern	2017	2016
	CHF	CHF
Steueraufwand	363'236	307'004
Veränderung latente Steuerschuld	-518'142	1'030
Total	-154'906	308'034

24 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

Per 31. Dezember 2017 bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter. Die angemeldeten Schadenersatzansprüche aus medizinischen Haftpflichtfällen sind versicherungstechnisch ausreichend abgedeckt.

25 Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Eventualverbindlichkeiten.

26 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es besteht ein langfristiger Mietvertrag mit einer Restlaufzeit bis 31. Dezember 2021, der Mietzins beläuft sich auf CHF 4'891'490 pro Jahr.

27 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	2017	2016
	CHF	CHF
Sachanlagen in Leasing	1'538'833	1'880'887

28 Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	2017	2016
	CHF	CHF
Die Privatklinik Linde AG tätigt Transaktionen mit der Lindenpark Immobilien AG, in Bezug auf die Vermietung von Parkplätzen und Geschäftsräumlichkeiten.	4'891'490	3'874'435

Per Ende 2017 beliefen sich die Forderungen gegenüber der Lindenpark Immobilien AG auf CHF 1'221'450 (Vorjahr keine) und Verbindlichkeiten gab es keine (Vorjahr CHF 3'754'772) gegenüber der Lindenpark Immobilien AG.

29 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen Bilanzstichtag und Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 30. Mai 2018 sind mit Ausnahme der per 4. April 2018 erfolgten Änderung der Firma in Hirslanden Klinik Linde AG keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2017 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.